

Üss'm Laewe gegriffe - Jacobi Robert-Frank

2006

D'Zitt

D'Zitt geht rum, d'Zitt lauft weg
'S isch verruckt, s'isch verhext
'S Läwe kommt, 's Laewe geht, s'Laewe rennt
Geschter erscht, weisch dü noch, bisch a Gneckes gewenn
Hesch ken Angscht un ken Sorje gekennt
Hit stehsch do, güecksch zerueck un s'isch alles so fremd
Du weisch nemmi genau, wo de Zitt annerennt
So vergeht Jahr um Jahr, eines isch un bliet wohr
Mer word älter un krejt graui Hoor

D'Lieb, die kommt un lauft weg
'S isch verruckt, 's isch verhext
Hesch gedenkt, s'Glueck des bliet ewig treui
Geschter noch voll in Schwung, beau garçon, joli mec
Hit isch d'Frau weg, s'isch alles verbei
M'r het Fehler gemacht, fröjt noch immer worum
'S het gerummelt, gekracht, mer isch stolz un so jung
So vergeht Jahr um Jahr, eines isch un bliet wohr
Mer geht rueckwärts un geht nemmeh vor

D'Zitt bliet stehn, wenn se klemmt worsch verruckt, bisch am End
Nimmsch die Schnappsflasch un schuettsch einer rin
Laisch de Arme in's Bett, denksch dü bisch schon verreckt
Siehsch dich noch emol als kleines Kind
Macht die Zitt uns kaputt oder macht sie uns starik
Un noh bruelsch dü ganz lütt, 'ch will noch nit ring in de Sarig
Liewer Gott gib mir Zitt, loss mich noch unter d'Litt
Loss mich noch a paar Jährele gehen

Commentaires

Text: Robert-Frank Jacobi - Musik: Hannes Wader